



Partnerschaftskomitee Wassenberg-Pontorson-Highworth

Workshop I: Weiterentwicklung von Organisationsstrukturen

Stadt Wassenberg:

**Dreieckspartnerschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit
Entwicklungsperspektiven aus der Sicht einer kleineren Kommune**

Historie Entwicklung der Städtepartnerschaften Wassenberg-Pontorson-Highworth

Seit 1968 unterhält die Stadt Wassenberg eine offizielle Städtepartnerschaft mit der französischen Stadt **Pontorson**. Pontorson liegt in der Basse-Normandie. Der Kanton Pontorson (einschließl. Umliegender Orte) hat ca. 8000 EW und ist rund 750 km von Wassenberg entfernt.

Berühmtestes Wahrzeichen der Region Pontorson ist der **Mont St. Michel**, ein Anziehungspunkt für unzählige Touristen.

Die Partnerschaft geht zurück auf ein Ferienlager (1965) einer Jugendfußballmannschaft aus Wassenberg, die Pontorson zwei Jahre nach dem Élysée-Vertrag zufällig auswählte. Kontakte zwischen deutschen Städten, Vereinen pp mit Frankreich waren damals ausdrücklich gewünscht!

Hieran schlossen sich Treffen der offiziellen Vertreter der Stadt Pontorson und der damaligen Gemeinde Wassenberg an, die letztlich 1968 in einer offiziellen Städtepartnerschaft endeten.

Die Besiegelung der Städtepartnerschaft mit Unterzeichnung einer entsprechenden Partnerschaftsurkunde erfolgt im Mai 1968.

Vieles in beiden Städten erinnert an die Städtepartnerschaft z.B. Straßenbezeichnungen (Rue de Wassenberg, Pontorsonplatz), Gedenksteine und Erinnerungsbäume.

In dem mittlerweile fast 50-jährigen Bestehen hat sich die Partnerschaft auf die verschiedensten gesellschaftlichen Bereiche ausgedehnt. So gehören der Schüleraustausch der Betty-Reis-Gesamtschule mit dem College George Brassens und die Sport- und Begegnungstage zum regelmäßigen Programm.

Den Höhepunkt stellen die jährlich stattfindenden Europatage dar, die im Wechsel veranstaltet werden. In diesem Jahr fanden die Europatage in Pontorson statt, im Jahr 2016 ist Wassenberg Gastgeber.

Die Stadt Pontorson unterhält seit 1991 neben der Städtepartnerschaft mit Wassenberg zusätzlich eine Städtepartnerschaft mit der englischen Stadt Highworth.

Die Wahrnehmung der Städtepartnerschaften mit Wassenberg und Highworth werden in Pontorson von **zwei unabhängigen Komitees** wahrgenommen! Abstimmungs- und Kommunikationsprobleme waren und sind die Folge.

Im Juni 2009 fasste der Wassenberger Rat den einstimmigen Beschluss, auch eine offizielle Partnerschaft mit Highworth einzugehen.

Highworth ist eine kleine Marktstadt im Südwesten Englands. Sie liegt im Borough of Swindon in der Grafschaft Wiltshire. In Highworth leben ca. 8500 Einwohnern. Die Entfernung nach Highworth beträgt ca. 650 km. Die kleine Stadt liegt zwischen Oxford und Stonehenge.

Während der Europatage 2010 wurden die Urkunden im Rahmen eines Festaktes in Wassenberg unterzeichnet und damit die langjährigen freundschaftlichen Beziehungen der Städte Wassenberg - Pontorson - Highworth in einer offiziellen **Dreieckspartnerschaft** besiegelt.

Die Städtepartnerschaft zwischen Wassenberg und Pontorson war von 1968 bis 1996 unter der Federführung der **Stadtverwaltung**. Der Rat bestimmte, wer Vorsitzender des Partnerschaftskomitees wurde.

Politische Querelen und Unbehagen bei **Ehrenamtlern** führten 1996 (nach 28 Jahren Städtepartnerschaft) zum Scheitern der bestehenden Organisationsstruktur und damit fast zum Scheitern der Städtepartnerschaft.

Dies war aber nicht gewollt! Man wollte die Städtepartnerschaft weiterführen. In vielen Gesprächen einigte man sich auf ein Modell, bei dem die unterschiedlichen Gesichtspunkte berücksichtigt wurden.

Ein koordinierendes Gremium wurde ins Leben gerufen, das **Partnerschaftspräsidium**. Es ist **kein** Ausschuss des Rates, doch Stadtverwaltung und der Rat sind maßgeblich in dem Gremium vertreten.

Mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Städtepartnerschaften hat der Stadtrat Wassenberg dann als koordinierendes Gremium 1996 das **Partnerschaftspräsidium** eingesetzt.

Daneben besteht das **Partnerschaftskomitee** als eingetragener Verein, in welchem **alle** interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger die Mitgliedschaft erwerben und mitwirken können. Der Vorstand (5 Personen) besteht ausschließlich aus Ehrenamtlern!

Derzeit hat das Partnerschaftskomitee ca. 130 Mitglieder. Es ist ein im Vereinsregister des AG Aachen eingetragener gemeinnütziger Verein.

Zusammensetzung des Partnerschaftspräsidiums

Dem Partnerschaftspräsidium gehören folgende Mitglieder an:

- der Bürgermeister
- je ein Mitglied der Ratsfraktionen (seit Kommunalwahl 2014 fünf Sitze, je einer für CDU, SPD, FDP, Grüne und Die Linke)
- der/die Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Wassenberg e.V. (ehrenamtlich)
- weitere drei Mitglieder des Partnerschaftskomitees Wassenberg e.V. (ehrenamtliche Mitglieder)
- ein/eine Vertreter/in der Betty-Reis-Gesamtschule (idR verantwortlich für den Schüleraustausch)
- ein/eine Vertreter/in des Jugendzentrums
- der/die Geschäftsführer/in der Verwaltung

Insgesamt 11 Sitze im Partnerschaftspräsidium.

Aufgaben des Partnerschaftspräsidiums

Das Partnerschaftspräsidium bereitet die Beschlussfassung durch den Rat in Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung vor. Weiter legt es in Zusammenarbeit mit den Partnerschaftskomitees der Partnerstädte das Jahresprogramm fest. Insbesondere werden folgende Maßnahmen koordiniert:

- Vorbereitung und Durchführung der Partnerschafts-/Europatage (in Verantwortung des Partnerschaftskomitees Wassenberg e.V.)
- Vorbereitung und Durchführung des Schüler/innen-Austausches (in Verantwortung der Betty-Reis-Gesamtschule)
- Vorbereitung und Durchführung der Jugend- und Begegnungstage (in Verantwortung der Betty-Reis-Gesamtschule)
- Teilnahme und Durchführung jährlicher Koordinierungsgespräche (in Verantwortung des Partnerschaftskomitees Wassenberg e.V.)

Dieser Aufgabenkatalog ist jederzeit durch Beschlussfassung des Rates nach vorheriger Beratung im Partnerschaftspräsidium zu ergänzen bzw. zu ändern.

Sonstige Festsetzungen der Präsidiumsarbeit

Das Partnerschaftspräsidium ist mindestens **1 Mal im Jahr** durch den Präsidenten / die Präsidentin einzuberufen.

Auf schriftliches Verlangen von mindestens 1/3 der Mitglieder des Präsidiums hat der/die Präsident/in unverzüglich eine Sitzung einzuberufen.

Über die Sitzungen des Partnerschaftspräsidiums sind **Niederschriften** zu fertigen. Diese sind neben den Mitgliedern auch den Stadtverordneten über die Fraktionen zur Mitkenntnis zu geben.

Für die Teilnahme an Sitzungen des Partnerschaftspräsidiums **wird kein Sitzungsgeld bzw. keine Aufwandsentschädigung** gezahlt.

Die Entscheidungen des Partnerschaftspräsidiums müssen mit Stimmenmehrheit der Anwesenden getroffen werden, wobei zur Beschlussfassung mindestens 7 Mitglieder anwesend sein müssen.

Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des/der Präsident/in.

Weitere Informationen zum Partnerschaftspräsidium

Die Sitzungen finden in einem Besprechungsraum der Stadtverwaltung statt. Einladungen und Protokoll erfolgen von der/dem Geschäftsführer/in der Stadtverwaltung auf Weisung des Präsidenten.

Seit Bestehen des Präsidiums hat es fast nur einstimmige Entscheidungen gegeben. „Querelen“ hat es seit 1996 nicht mehr gegeben!!

Der Rat stellt jährlich über den Haushaltsplan einen angemessenen Beitrag zur Bestreitung der notwendigen Ausgabe innerhalb der Städtepartnerschaft zur Verfügung. Über die Verwendung der Mittel entscheidet das Partnerschaftspräsidium aufgrund der im Laufe des betreffenden Jahres anstehenden Aktivitäten.

Bei der Mittelverwaltung sind die haushaltsrechtlichen Bestimmungen zu beachten: insbesondere auch die Gebote der Erforderlichkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Für das Partnerschaftspräsidium gibt es eine vom Rat beschlossene Geschäftsordnung.

Zusammensetzung des Partnerschaftskomitees Wassenberg e.V.

Der Schwerpunkt der Arbeit (Ehrenamtler) der Städtepartnerschaften liegt unstrittig beim Partnerschaftskomitee. Das Partnerschaftskomitee als eingetragener gemeinnütziger Verein setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzende(r)
- Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) zuständig im Vorstand für Pontorson
- Stellvertretende(r) Vorsitzende(r) zuständig im Vorstand für Highworth
- Geschäftsführer/In
- Kassierer/in

Das Eintragungsverfahren beim Vereinsregister des Amtsgerichtes ist kompliziert und arbeitsintensiv. Eine entsprechende Satzung besteht.

Jährlich stattfindende städtepartnerschaftliche Veranstaltungen mit Pontorson

- Europatage (Bürgerbegegnungen wechselseitig in Pontorson und Wassenberg), ca. 60 – 70 Teilnehmer, überwiegend am Wochenende Christi Himmelfahrt, 4 Tage, 3 Übernachtungen bei Gastfamilien
- Jugend- und Begegnungstage
- Schüleraustauschmaßnahmen
- Schülerpraktikas
- Prix de Wassenberg (Pferderennen auf der Trabrennbahn in Pontorson)
- Koordinierungsgespräche

Städtepartnerschaftliche Veranstaltungen mit Highworth/England

- Highworthfestival im September
- Straßenfest May Day (erstes Maiwochenende)
- Begegnungstage in Highworth

Highworth ist in der Lage, bis zu 30 Personen bei Gastfamilien zu quartieren.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Wassenberg liegt im Kreis Heinsberg unmittelbar an der niederländischen Grenze. Nachbargemeinde ist Roerdalen.

- Enge Verflechtung in der Verwaltungsarbeit zwischen Wassenberg und Roerdalen
- Zusammenarbeit von Vereinen (z.B. Gewerbe- und Heimatverein)
- Gemeinsame deutsch-niederländische Kulturveranstaltungen
- Einladung und Teilnahme der Verwaltungsspitze von Roerdalen an den Europatagen des Partnerschaftskomitees (Redner beim Festakt)

Weitere wichtige Tatsachen zum guten Funktionieren der Städtepartnerschaften

- Die Hauptlast im Partnerschaftskomitee und im Präsidium tragen Ehrenamtler! Die gesamte Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Europatage liegt in ihren Händen!
- Die Unterbringung während der städtepartnerschaftlichen Veranstaltungen erfolgt **immer** bei Gastfamilien. Es haben sich im Laufe der Zeit tiefe Freundschaften gebildet!
- Enge Verbindung zwischen dem Komitee der Städtepartnerschaften und der Betty-Reis-Gesamtschule, die einige weitere Schulpartnerschaften mit Guatemala und Polen unterhält. Die Schulleiterin ist stv. Vorsitzende im Partnerschaftskomitee, zuständig für England. Die Betty-Reis-Gesamtschule ist Europaschule; Schule und Komitee profitieren von einander.
- Die Anträge auf Fördermittel der EU in Brüssel werden ausschließlich vom Partnerschaftskomitee gestellt. Die Anträge 2014 und für 2016 wurden von der Auswahlkommission der EU positiv beschieden!

- Die kreisangehörige Stadt Wassenberg wurde im Jahr 2013 als „Europaaktive Kommune“ ausgezeichnet.
- Zu den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gehörten: Brilon, Detmold, Eschweiler, Gütersloh, Herten, Herzogenrath, Iserlohn, Lünen, Paderborn, Rheine, Unna, Versmold, Warstein und Wassenberg.
- Teilnahme am Wettbewerb „Freundschaftsinitiativen zu 50 Jahre Elysée-Vertrag“ 2013. Wassenbergs Projekt gehörten zu den 23 prämierten Projekten (rheinischer Karneval in der Normandie)
- Vom Partnerschaftskomitee werden alle Mitglieder und die Verwaltungen sowie die Vorstände der Komitees in den Partnerstädten mit einer Komitee-Info per E-Mail informiert. Im Dezember 2015 wurde die Info 120 versandt!

Tour de France 2016

Wer Interesse an der Tour de France hat, für den bietet die kommende Runde etwas Besonderes. Die Rundfahrt beginnt am 2. Juli 2016 am Mont St. Michel. Die 1. Etappe geht über 188 km an die Landungsküste, und zwar zum Utah Beach. Auch die 2. Etappe (St. Lô nach Cherbourg) und die 3. Etappe (Granville nach Angers) finden nicht weit von unserer Partnerstadt statt. Wer also das Spektakel mal hautnah erleben möchte, der sollte sich frühzeitig mit seinen Freunden in Pontorson in Verbindung setzen.

Terroranschläge in Paris

Während wir noch gemütlich beim Essen nach unserer Mitgliederversammlung in der Mensa zusammen saßen, töteten zeitgleich drei Terrorgruppen in Paris heimtückisch und menschenverachtend über 130 überwiegend junge Menschen, über 300 Personen wurden zum Teil lebensgefährlich verletzt! Als ich zu Hause angekommen war erfuhr ich die schreckliche Nachricht aus dem Fernsehen. Wir waren schockiert über das, was wir da hörten! Entsetzlich! Zwei schwere Terroranschläge in Paris innerhalb eines Jahres! Erst Charly Hebdo, dann der Anschlag am 13. November!

Noch tief in der Nacht erhielt ich eine E-Mail aus Pontorson. Jemand musste sich den Frust und den Zorn von der Seele schreiben, was ich gut verstehen konnte. Nach solchen Attentaten merkt man eigentlich erst, wie hilflos man ist. Zur falschen Zeit am falschen Ort? Junge Menschen nutzten den schönen Abend, um Straßencafés oder eine Musikveranstaltung aufzusuchen. Keines der Opfer hatte damit gerechnet, den nächsten Tag nicht mehr zu erleben. Überwältigend waren am folgenden Wochenende die weltweiten Beileidsbekundungen. Ich denke ich schreibe im Namen aller Komiteemitglieder, dass unsere Gedanken und unser Mitgefühl bei den Angehörigen der Ermordeten und den Opfern in den Krankenhäusern und deren Angehörigen sind.

EU in Brüssel fördert Europatage 2016 in Wassenberg

Zum Abschluss noch etwas Positives! Am 24.11.2015 erreichte uns die Mitteilung der EU aus Brüssel, dass man dem von Frau Hilgers alleine erstellten Antrag auf Förderung unserer Europatage 2016 zugestimmt hatte. Insgesamt werden in den 28 EU-Mitgliedsstaaten 96 Projekte gefördert. In der Bundesrepublik erhalten 14 Kommunen Fördermittel der EU, in Nordrhein-Westfalen vier! Außer Wassenberg sind es die Städte Netphen, Detmold und Bergkamen. Dem Vorstand ist sehr wohl bekannt, dass wir dies alleine der Arbeit von Frau Hilgers zu verdanken haben. Hut ab vor der Leistung! Vor 2 Jahren war die Situation ähnlich, auch da erhielt Wassenberg dank der Arbeit von Frau Hilger Fördermittel aus Brüssel!

Ullrich Gütte

Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2016

Einzelperson 12,50 €, Kinder/Schüler bis 16 Jahre 2,50 €, Senioren (ab 80. Lebensjahr) und Auszubildende/Studenten über 16 Jahre 7,50 €
Kontoverbindung: IBAN: DE15 3126 1282 7801 9140 17
BIC: GENODE3333
E-Mail: ullrich.guette@t-online.de



Partnerschaftskomitee Wassenberg-Pontorson-Highworth

Info 120

November/Dezember 2015

Liebe Freunde der Städtepartnerschaft,

Schwerpunkt der vorliegenden Ausgabe ist ein Bericht über die 2. Mitgliederversammlung des Partnerschaftskomitees im Jahr 2015, die am 13. November in der Mensa der Betty-Reis-Gesamtschule stattgefunden hat.

Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 13.11.2015, konnte Sepp Becker als Vorsitzender des Partnerschaftskomitees insgesamt 43 Mitglieder begrüßen, die der Einladung zur Mitgliederversammlung gefolgt waren. Sepp Becker entschuldigte einige Mitglieder, die wegen Terminüberschneidungen verhindert waren.

Da gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben wurden, konnte nach der vorliegenden Tagesordnung vorgegangen werden. Traditionell werden in Mitgliederversammlungen Mitglieder geehrt, die nach den letzten Versammlungen „runde“ Geburtstage gefeiert haben. Dies waren in diesem Jahr Claudia und Heinz-Josef Peters, Dagmar Rosenkranz und Gertrud Rongen. Als Präsent überreichte Sepp Becker einen Kalender mit Wassenberger Motiven. Die verhinderten „Geburtstagskinder“ erhalten ihre Präsente nachträglich.

Da alle Mitglieder des Komitees mit der Komitee-Info über stattgefundene Ereignisse informiert wurden, konnte sich Sepp Becker bei dem Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2015 kurz fassen.

May Day in Highworth

Sepp Becker sprach kurz die Fahrt des Komitees zu dem Straßenfest „May Day“ in Highworth an. 28 Wassenberger Komiteemitglieder, unter ihnen der Bürgermeister Manfred Winkens, fuhren mit Privat-Pkw bzw. Minibussen vom 1.—4. Mai 2015 in ihre englische Partnerstadt. Thema der Veranstaltung waren die „60er Jahre“. Der Vorsitzende des Komitees Highworth, Richard Pearce, hatte mit seinem Team ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Im Rahmen des Programms fand eine gemeinsame Fahrt nach Bristol statt. Eine Hafensrundfahrt, eine Besichtigung des Museumsschiffes „SS Great Britain“ und ein Stadtrundgang rundeten das Programm ab.

Probleme

(Die gibt es leider auch!!)

Überalterung des Partnerschaftskomitees (im jetzigen Vorstand sind fast alle über 60 Jahre alt)

Fehlende Motivation bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen sich für Ehrenämter zu engagieren

Entfernung zu den Partnerstädten (man fährt nicht mal eben dorthin)

Hohe Anforderungen an Betreuung von Jugendlichen bei Jugend- und Begegnungstagen) insb. auf französischer Seite (Betreuungsteams müssen bezahlt werden, damit werden die Kosten für Teilnehmer fast unerschwinglich)

Förderung durch die EU wird fast unmöglich. Gefördert werden eigentlich nur Maßnahmen mit „neuen“ EU-Ländern. Trotzdem ist es uns gelungen, 2014 und für 2016 Fördergelder aus Brüssel zu erhalten.

Erreichbarkeiten/Kontaktmöglichkeiten

Stadt Wassenberg

www.rathaus-wassenberg.de

unter dem Button „Stadtporträt“ finden Sie den Link „Europaaktivität“

info@wassenberg.de

Partnerschaftspräsidium

Ansprechpartner ist der derzeitige Präsident
Sepp Becker: sepp.becker@gmx.de

Partnerschaftskomitee

Vorsitzender Sepp Becker (wie oben)

Geschäftsführer Ullrich Gütte

ullrich.guette@t-online.de

Die Geschäftsordnung des Präsidiums und die Satzung des Komitees können auf Wunsch elektronisch zugesandt werden!